Romanische Sprachen

Alle romanischen Sprachen sind aus der lateinischen Sprache hervorgegangen.

Die lateinische und die romanischen Sprachen sind von überragender Bedeutung für die Entwicklung fast alle modernen Sprachen und haben diese zumindest maßgeblich beeinflußt. Hiervon ausgenommen sind im Wesentlichen lediglich die asiatischen und die slawischen Sprachen.

Die romanischen Sprachen sind zudem über 2.500 Jahre hinweg durchgehend durch umfangreiche schriftliche Zeugnisse **belegt**, also ungleich besser als jede andere Sprache auf der Welt. Sie eignen sich daher hervorragend, um die Gesetzmäßigkeiten zu erforschen, nach denen die Entwicklung von Sprachen erfolgt. Die Forscher konnten die hierbei gewonnenen Erkenntnisse mit Erfolg auch auf andere Sprachen und Sprachfamilien anwenden, was die Allgemeingültigkeit der erzielten Ergebnisse belegt.

Die Romanischen Sprachen bilden daher einen der Schwerpunkte dieser Sprachenseite, die sich ja auch und gerade mit der Sprachentwicklung befaßt. Also z. B. der Frage nachgeht, wie sich Sprachen entwickeln und woher die Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede der heutigen Sprachen herrühren.

Besonders interessant dürften auch Themen sein wie "**Aussprache des Lateinischen**" oder - ganz naheliegend: "**Woher weiß man all dies eigentlich?**" Denn es gibt ja keine auf Vulgärlatein geschriebene Bücher (per definitionem - denn "Vulgärlatein" ist ja gerade das gesprochene, nicht geschriebene Latein).

A. Bedeutung des Lateinischen
- Ausbreitung des Lateinischen
Aber warum nicht im ganzen Reich?
Zwei lateinische Sprachen

B. Vulgärlatein: Wesen und Begriff
- Vulgärlatein: Weitere Entwicklung
- Klassisches Latein: Aussprache
- Vulgärlatein: Aussprache
- Vulgärlatein: Quellen
- Vulgärlatein: Schriftliche Quellen

C. Romanische Sprachen:
- Entwicklung
- Sprachgeschichte
- Gemeinsamkeiten
- Unterschiede

D. Grammatik der romanischen Sprachen

E. Französische Sprache:
- Entwicklung

- Einfluß der german. Sprachen
- Beispiele hierzu
- Straßburger Eide
- Lautveränderungen
- französ.: Verneinung